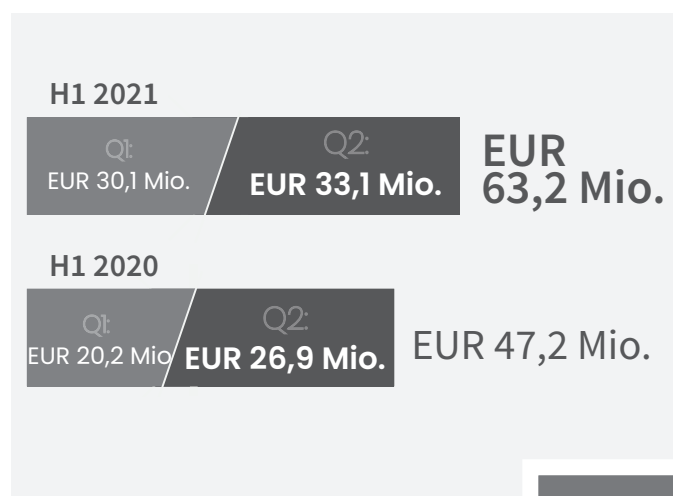


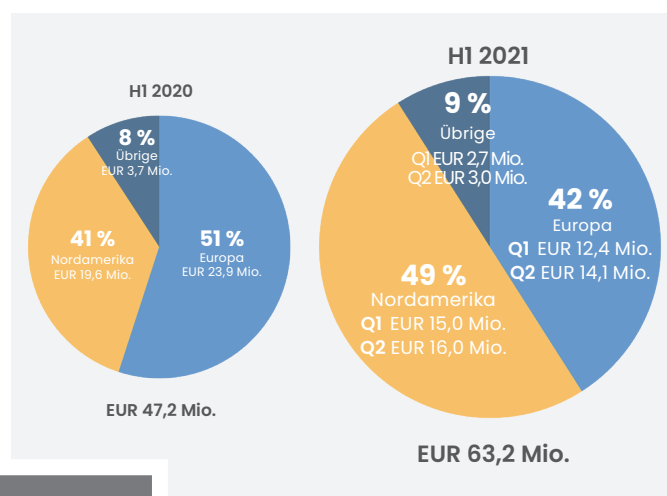


HALBJAHRESFINANZBERICHT H1/Q2 2021
(ungeprüft)

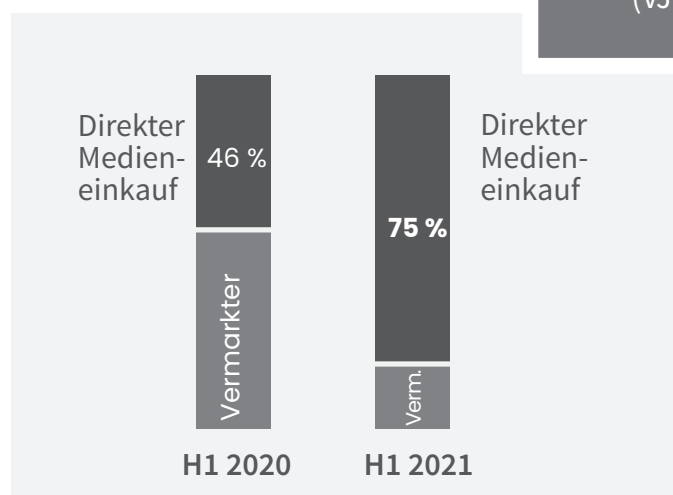
Umsatzentwicklung



Regionale Umsatzverteilung

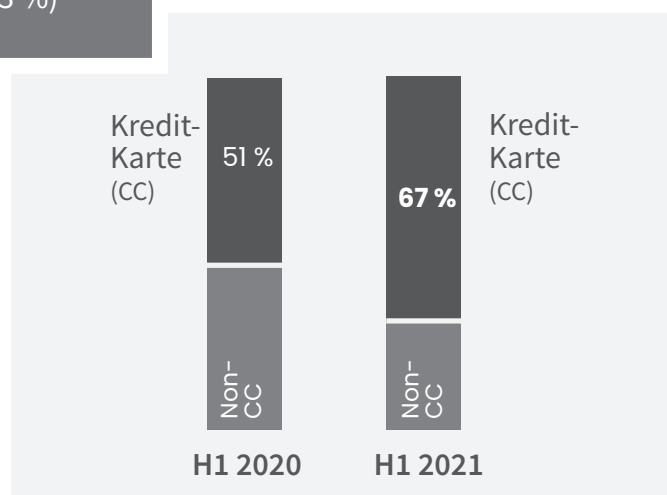


Marketingausgaben



H1 2021:
18 %
EBITDA
Marge
 (VJ: 13 %)

Umsatzverteilung nach Zahlungsmitteln



H1 2021:

- Gesamtumsatz der Gruppe steigt um 34% auf 63,2 Millionen EUR
- Bruttoumsatz in Europa steigt um 11% im Jahresvergleich
- EBITDA steigt auf 11,6 Millionen EUR (+83% gegenüber dem Vorjahr)
- 18% EBITDA-Marge (VJ: 13%)
- 1,12 EUR Ergebnis je Aktie (PY: 0,47 EUR)
- 6,8 Millionen EUR freier operativer Cashflow generiert (VJ: 5,6 Millionen EUR)

Q2 2021:

- Gesamtumsatz der Gruppe steigt um 23% auf 33,1 Millionen EUR
- Bruttoumsatz in Europa steigt um 11% im Jahresvergleich
- EBITDA wächst auf 6,3 Millionen EUR (+52% gegenüber dem Vorjahr)
- 19% EBITDA-Marge (VJ: 15%)
- 0,62 EUR Ergebnis je Aktie (PY: 0,30 EUR)

Mio. EUR

Umsatz/Ergebnis	Q2 2021	Q2 2020	H1 2021	H1 2020
Bruttoumsatzerlöse	33,1	26,9	63,2	47,2
davon erwirtschaftet in				
• Nordamerika	16,0	12,2	30,9	19,6
• Europa	14,1	12,7	26,5	24,0
• Übrige	3,0	2,0	5,8	3,6
Marketingausgaben	-11,9	-8,5	-21,0	-16,3
EBITDA	6,3	4,1	11,6	6,3
EBITDA-Marge	19 %	15 %	18 %	13 %
Konzernergebnis	4,1	2,8	7,6	4,4
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,62	0,30	1,12	0,47

Cashflow	H1 2021	H1 2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	7,1	5,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-0,3	-0,1
Operativer freier Cashflow	6,8	5,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9,5	-1,3
Gesamt-Cashflow (früher definiert als "Freier Cashflow")	-2,7	4,3

CLIQ-spezifische Kennzahlen	2021	2020
CLIQ-Faktor (H1)	1,59x	1,64x
CLIQ-Faktor (Q2)	1,62x	1,67x
Kundenbasiswert (per 30. Juni)	40,0	31,0

Bilanz	30.06.2021	31.12.2020
Eigenkapital	53,7	55,6
Bilanzsumme	82,7	77,0
Eigenkapitalquote	65 %	72 %
Nettoverschuldung (-) / Netto-Cash-Position	-1,6	0,9

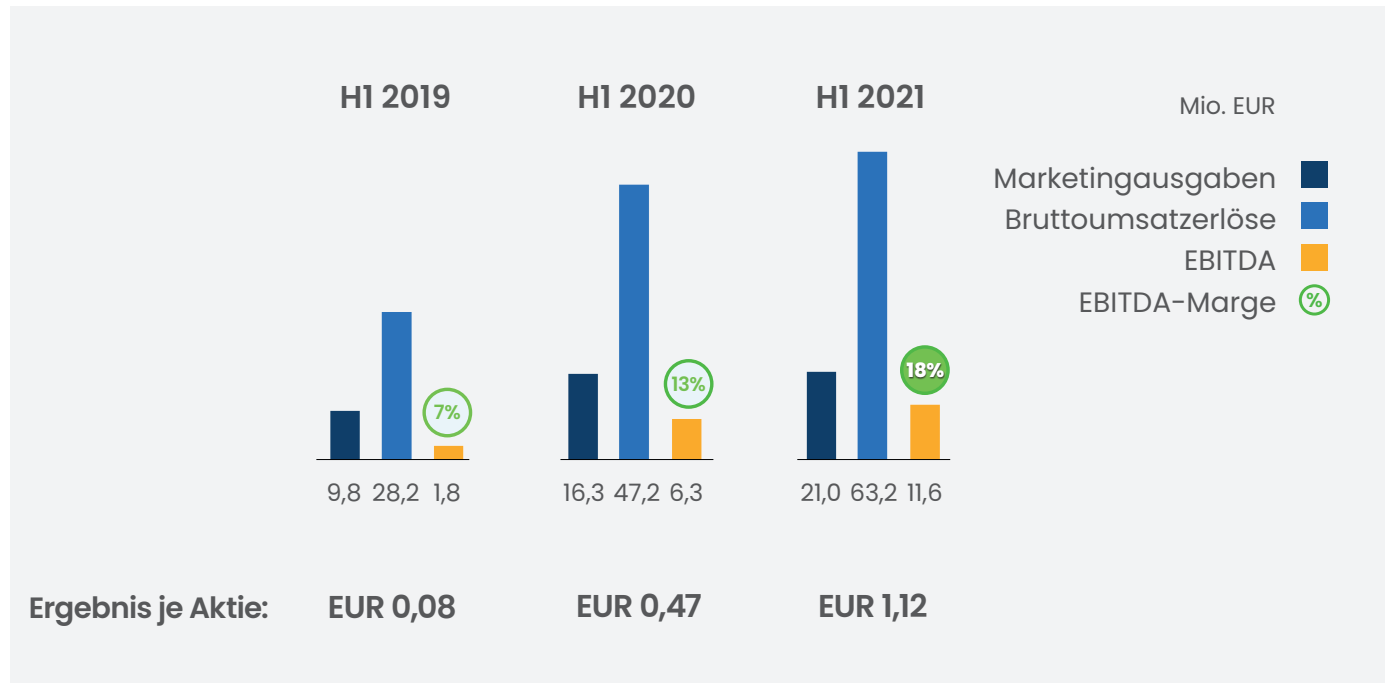
Mitarbeiter	30.06.2021	30.06.2020
Vollzeitbeschäftigte	86	73
Teilzeitbeschäftigte	20	15
Vollzeitäquivalent	101	85

Aktie	30.06.2021	30.06.2020
Aktienkurs (in EUR)	26,05	7,40
Anzahl der Aktien	6.508.714	6.188.714
Marktkapitalisierung	170	46



Das erste Halbjahr 2021 brachte ein deutliches Wachstum auf der Grundlage einer ausgezeichneten Geschäftsentwicklung, bei der sowohl der Umsatz als auch das Ergebnis kontinuierlich zunahmen. Wir haben eine neue Inhaltskategorie (Spiele) eingeführt und unser Inhaltsangebot weiter verbessert sowie eine wichtige Unternehmenstransaktion abgeschlossen, die das Ergebnis je Aktie erheblich gesteigert hat. Für die zweite Hälfte des Jahres 2021 haben wir jedoch noch weitreichendere Pläne. Unser H2-Regie-Plan prognostiziert einen erheblichen Umsatzanstieg (siehe unsere Kundenbasiswert-Entwicklung), eine wesentliche Verbesserung des Erscheinungsbilds unseres All-in-One-Konzepts und die ersten positiven Ergebnisse unseres M&A-Teams sowie der nächste neue, organische Markteintritt. Wir sind alle sehr gespannt auf die Geschäftsentwicklung und die Möglichkeiten, die sich in der zweiten Jahreshälfte bieten, und wir gewinnen weiter an Dynamik.

Geschäftsentwicklung



Umsatz

Die Bruttoumsatzerlöse der CLIQ Digital Gruppe stiegen von Januar bis Juni 2021 um 34 % auf 63,2 Millionen Euro (H1 2020: 47,2 Millionen Euro). Der Anteil der europäischen und nordamerikanischen Bruttoumsatzerlöse lag bei 42 % bzw. 49 % (H1 2020: 51 % bzw. 42 %). Diese deutliche Verschiebung der geografischen Gewichtung im Vergleich zum Vorjahr ist auf die anfängliche Fokussierung des unternehmenseigenen Medieneinkaufsteams auf den nordamerikanischen Markt zurückzuführen. Das vorherrschende und am schnellsten wachsende Zahlungsmittel in den ersten sechs Monaten war die Kreditkarte, die 67 % der Bruttoeinnahmen ausmachte (H1 2020: 51 %).

Im zweiten Quartal 2021 (01.04.-30.06.2021) erwirtschaftete CLIQ Digital einen Bruttoumsatz von 33,1 Millionen Euro (2. Quartal 2020: 26,9 Millionen Euro). Dies entspricht einem Anstieg von 23 % im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres und einer sequenziellen Verbesserung von 10 % im Vergleich zum ersten Quartal 2021. Das Europageschäft wuchs auch im zweiten Quartal um 11 % und unterstreicht damit die positive Umsatzentwicklung, die auch aus der Einführung des eigenen, direkten Medieneinkaufs in Europa resultiert. 69 % des gesamten Bruttoumsatzes im 2. Quartal 2021 wurden mit Kreditkarte bezahlt (2. Quartal 2020: 53 %), was den höchsten Wert in der Unternehmensgeschichte darstellt.

Ergebnis

Im ersten Halbjahr 2021 wuchs das EBITDA von CLIQ Digital um 83 % auf 11,6 Mio. EUR (H1 2020: 6,3 Mio. EUR) und beinhaltete höhere Marketingausgaben - einer der wichtigsten KPIs von CLIQ für weiteres Umsatzwachstum - in Höhe von 21,0 Mio. EUR (+29 %, H1 2020: 16,3 Mio. EUR), die den zunehmenden Fokus von CLIQ auf den direkten Medieneinkauf (über ein eigenes Beschaffungsteam) und die damit verbundene grundlegende Verlagerung des Medieneinkaufs über verbundene Partner unterstreichen. Darüber hinaus wird die Verbesserung des Inhaltsangebots zur Erleichterung der Gewinnung neuer Mitglieder und zur Verlängerung der Kundenbindung in den höheren Kosten für Inhalte ausgewiesen. Im zweiten Quartal 2021 lag die EBITDA-Marge (in Prozent des Bruttoumsatzes) bei 19 %, verglichen mit 15 % im zweiten Quartal des Vorjahres.

Das Konzernergebnis im zweiten Quartal 2021 lag um 44 % höher als im zweiten Quartal des Vorjahres und belief sich auf 4,1 Mio. EUR (VJ: 2,8 Mio. EUR). In den ersten sechs Monaten 2021 belief sich das Konzernergebnis auf 7,6 Mio. EUR und lag damit um 74 % höher als in der Vergleichsperiode des Vorjahres (6 Monate 2020: 4.4 Mio EUR).

Das Ergebnis je Aktie lag im zweiten Quartal bei 0,62 EUR und damit 107 % über dem Vorjahreswert (VJ: 0,30 EUR). Das verwässerte Ergebnis je Aktie für die ersten sechs Monate stieg um 138 % gegenüber dem Vorjahr und betrug 1,12 EUR im Vergleich zu 0,47 EUR in H1 2020, auch aufgrund des erfolgreichen Erwerbs der französischen Minderheitsaktionäre.

Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen

Am 28. April 2021 gab CLIQ den Kauf der verbleibenden Anteile an seiner Tochtergesellschaft Hype Ventures B.V. von seinen französischen Minderheitsaktionären bekannt. Hype Ventures B.V. ist eine in Amsterdam ansässige Unternehmensgruppe, die Streaming-Unterhaltungsdienste für Verbraucher weltweit anbietet. Der Erwerb der restlichen Anteile an Hype Ventures B.V. hat einen wesentlichen positiven Effekt auf das Ergebnis je Aktie der CLIQ Digital AG und ermöglicht es der Gruppe, nachhaltige Effizienzsteigerungen innerhalb der Gruppe zu realisieren.

Die CLIQ Digital AG zahlte einen Festbetrag in Höhe von 6 Millionen EUR und eine über zwei Jahre zu zahlende Earn-Out-Komponente in Höhe von 0,8 Millionen EUR und gab 320.000 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien an die Verkäufer aus. Die 320.000 neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2021 dividendenberechtigt und die CLIQ Digital AG hat eine Lock-up-Periode nach Ausgabe der neuen Aktien im Mai 2021 vereinbart. Mit dieser Kapitalerhöhung erhöhte sich das Grundkapital der Gesellschaft von 6.188.714,00 EUR um 320.000,00 EUR auf 6.508.714,00 EUR. Der Buchwert der erworbenen nicht beherrschenden Anteile in Höhe von 3,4 Mio. EUR wurde dem Eigenkapital der Gesellschaft zusammen mit dem beizulegenden Zeitwert der an die Verkäufer übertragenen Gegenleistungen hinzugerechnet, was zu einer Verringerung des Eigenkapitals um 3,5 Mio. EUR führte. Der Erwerb der nicht beherrschenden Anteile führte zu einer Erhöhung des (verwässerten) Ergebnisses je Aktie um 0,29 EUR für die ersten 6 Monate des Jahres 2021, was insgesamt 1,8 Mio. EUR an zusätzlichen Gewinnen für die Aktionäre bedeutet.

Cashflow

Die Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten führte zu einem operativen freien Cashflow von 6,8 Millionen EUR (H1 2020: 5,6 Millionen EUR). Der operative freie Cashflow ist definiert als die Summe der Nettozahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit und Investitionstätigkeit, d. h. vor dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 ergab sich ein Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 7,1 Mio. EUR (vgl. 5,7 Mio. EUR in H1 2020). Diese Verbesserung des operativen Cashflows ist hauptsächlich auf das bessere Ergebnis im ersten Halbjahr zurückzuführen.

	H1 2021	H1 2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	7,1	5,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-0,3	-0,1
Operativer freier Cashflow	6,8	5,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9,5	-1,3
Gesamt-Cashflow (früher definiert als "Freier Cashflow")	-2,7	4,3

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im H1 2021 auf 9,5 Mio. EUR (H1 2020: 1,3 Mio. EUR) und umfasste 6 Millionen EUR für den Erwerb von Minderheitsbeteiligungen und 3,3 Millionen EUR für die Dividendenausschüttung. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Jahreshauptversammlung auf August 2020 verschoben, woraufhin im dritten Quartal 2020 eine Dividende in Höhe von 2,0 Mio. EUR ausgeschüttet wurde. Der Gesamt-Cashflow (Freier Cashflow nach historischer Unternehmensdefinition) belief sich auf -2,7 Millionen EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 gegenüber 4,3 Millionen EUR in den ersten sechs Monaten 2020.

Wichtige Leistungskennzahlen

Im ersten Halbjahr 2021 lag der CLIQ-Faktor bei 1,59x (H1 2020: 1,64x) und stieg sequenziell von 1,56x im ersten Quartal 2021 auf 1,62x im zweiten Quartal 2021. Der CLIQ-Faktor ist das Verhältnis zwischen den Nettoumsatz pro Mitglied in den ersten sechs Monaten und den Kosten für die Mitgliederakquisition. Er wird als Leistungskennzahl zur Messung der Rentabilität neu gewonnener Mitglieder und bei der Entscheidungsfindung, ob in bestimmte Produkte oder Märkte investiert werden soll, verwendet.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2021 betrug der Kundenbasiswert 40,0 Millionen EUR (30.06.2020: 31,0 Millionen EUR). Der Kundenbasiswert wird durch Multiplikation der Anzahl der Mitglieder mit ihrem individuellen verbleibenden Netto-Lebenszeitwert berechnet. Er stellt somit die gesamten Nettoumsatzerlöse (d. h. Bruttoumsatzerlöse abzüglich der Kosten für Fremdleistungen) dar, die von den bestehenden Mitgliedern voraussichtlich erzielt werden.

Finanzlage

Zum 30. Juni 2021 betrug die maximal verfügbare syndizierte Kreditlinie 13,5 Mio. EUR (31.12.2020: 13,5 Mio. EUR), wovon ein Betrag von 5,0 Mio. EUR (31.12.2020: 4,0 Mio. EUR) in Anspruch genommen wurde.

Mio. EUR	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020
Bank-und Kassenguthaben	3,3	4,9	4,8
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-5,0*	-4,0*	-10,2
Nettoverschuldung (-) / Netto-Cash-Position (+)	-1,7	0,9	-5,3

*einschließlich 4,9 Mio. EUR Bankverbindlichkeiten (31.12.2020: 3,8 Mio. EUR) und 0,1 Mio. EUR aktivierte Finanzaufwendungen (31.12.2020: 0,2 Mio. EUR)

Nach Saldierung der liquiden Mittel mit den Bankverbindlichkeiten stieg die Nettoverschuldung auf 1,7 Mio. EUR gegenüber einer Netto-Cash-Position von 0,9 Mio. EUR zum 31.12.2020 (vgl. 5,3 Mio. EUR Nettoverschuldung zum Halbjahresabschluss 2020).

Chancen und Risiken

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen der im Geschäftsbericht 2020 beschriebenen Risiken haben wir keine Risiken identifiziert, die den Fortbestand der CLIQ Digital AG gefährden könnten.

Ausblick 2021

Für das Jahr 2021 erwartet CLIQ Digital ein starkes organisches Wachstum des Bruttoumsatzes, des EBITDA und der Marketingausgaben (der wichtigste Werttreiber, der alle anderen Leistungsindikatoren direkt beeinflusst).

	2021	2020	Y/Y Δ
Bruttoumsatzerlöse	EUR 140 Mio.	EUR 107 Mio.	31 %
Marketingausgaben	EUR 46 Mio.	EUR 34 Mio.	35 %
EBITDA	EUR 22 Mio.	EUR 16 Mio.	38 %
CLIQ-Faktor	1,60x	1,68x	

Auf der Grundlage stabiler Wechselkurse und ohne Anpassungen des Unternehmensportfolios ist der Vorstand zuversichtlich, dass die CLIQ-Gruppe in der Lage sein wird, im Jahr 2021 einen Bruttoumsatz von mindestens 140 Millionen EUR zu erwirtschaften und ein EBITDA von rund 22 Millionen EUR zu erzielen, wobei sich die gesamten Marketingausgaben auf rund 46 Millionen EUR belaufen. Es wird erwartet, dass der CLIQ-Faktor für das Gesamtjahr 2021 bei etwa 1,60x liegen wird.

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die sechs Monate bis zum 30. Juni

in TEUR	Anmer- kung	H1 2021	H1 2020
Bruttoumsatzerlöse	6	63.207,2	47.165,6
Umsatzkosten	7	-40.565,0	-32.816,5
Bruttogewinn		22.642,2	14.349,1
Personalaufwand	8	-8.468,8	-5.564,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9	-2.179,7	-2.113,3
Wertminderungen und Wertaufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte		-402,2	-330,7
Betriebliche Gesamtaufwendungen		-11.050,7	-8.008,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		11.591,5	6.340,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, auf Sachanlagen und auf Umlaufvermögen	9	-471,3	-384,2
Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		11.120,2	5.956,6
Finanzergebnis	10	-673,7	-334,8
Konzernergebnis vor Steuern		10.446,5	5.621,8
Steuern	11	-2.867,0	-1.225,2
Konzernergebnis		7.579,5	4.366,6
Zurechenbar zu:			
Eigentümer des Unternehmens		7.401,7	3.036,6
Minderheitenanteile		177,7	1.330,0
Konzernergebnis		7.579,5	4.366,6
Ergebnis je Aktie			
Anzahl der Aktien für die Berechnung unverwässertes Ergebnis je Aktie (in tausend Stück)		6.504,7	6.188,7
Anzahl der zusätzlichen Aktien für die Berechnung verwässertes Ergebnis je Aktie (in tausend Stück)		98,2	262,5
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		1,14	0,49
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		1,12	0,47

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die sechs Monate bis zum 30. Juni

in TEUR	Anmerkung	H1 2021	H1 2020
Konzernergebnis		7.579,5	4.366,6
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:			
Währungsumrechnung	12	206,9	-399,0
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		7.786,4	3.967,6
Zurechenbar zu:			
Eigentümer des Unternehmens		7.608,7	2.637,6
Minderheitenanteile		177,7	1.330,0
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		7.786,4	3.967,6

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE BILANZ

in TEUR	Anmer- kung	30.06.2021	31.12.2020
AKTIVA			
Geschäfts- oder Firmenwert	12	48.047,2	47.840,3
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	13	609,1	773,3
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14	2.167,1	2.193,2
Vertragsvermögenswerte		694,3	288,7
Aktive latente Steuern	11	3.038,5	4.139,7
Langfristige Vermögenswerte gesamt		54.556,2	55.235,2
Finanzielle Vermögenswerte		-	11,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.243,4	9.085,6
Vertragsvermögenswerte		9.773,8	7.177,6
Sonstige Vermögenswerte		871,8	552,7
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente		3.270,7	4.908,1
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		28.159,7	21.735,3
Vermögenswerte gesamt		82.715,9	76.970,5
KONZERNEIGENKAPITAL & VERBINDLICHKEITEN			
Gezeichnetes Kapital	18	6.508,7	6.188,7
Kapitalrücklage		46.635,8	46.635,8
Verlustvortrag		-2.087,3	-2.820,3
Andere Rücklagen		1.442,7	806,1
Den Eigentümern zurechenbares Konzerneigenkapital		52.499,9	50.810,3
Minderheitenanteile	18	1.180,6	4.839,2
Summe Konzerneigenkapital		53.680,5	55.649,5
Passive latente Steuern		2.470,7	1.731,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16	4.863,8	3.772,9
Finanzverbindlichkeiten	15	2.803,5	2.298,3
Sonstige Verbindlichkeiten		1.576,5	657,8
Langfristige Schulden gesamt		11.714,5	8.460,9
Finanzverbindlichkeiten	15	684,4	411,4
Rückstellungen		375,0	375,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.644,8	1.993,9
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuer		3.447,5	3.220,8
Sonstige Verbindlichkeiten		9.169,2	6.859,0
Kurzfristige Schulden gesamt		17.320,9	12.860,1
Schulden gesamt		29.035,4	21.321,0
Konzernbilanzsumme		82.715,9	76.970,5

UNGEPRÜFTE VERKÜRZTE KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2021

in TUEr	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Verlustvortrag	Andere Rücklagen	Den Eigentümern zurechenbares Konzerneigenkapital	Minderheitenanteile	Summe Konzerneigenkapital
Konzerneigenkapital 31. Dezember 2020	6.188,7	46.635,8	-2.820,3	806,1	50.810,3	4.839,2	55.649,5
Periodenergebnis	-	-	7.401,7	-	7.401,7	177,7	7.579,4
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	206,9	206,9	-	206,9
Anpassung aufgrund von Änderungen bei nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-2.845,0	-	-2.845,0	-494,7	-3.339,7
Aktienoptionskosten	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttungen	-	-	-	207,2	207,2	-	207,2
Unterschied aus der Währungsumrechnung	-	-	-	222,5	222,5	50,1	272,6
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen (Anmerkung 18)	320,0	-	-3.823,8	-	-3.503,8	-3.391,7	-6.895,5
Konzerneigenkapital 30. Juni 2021	6.508,7	46.635,8	-2.087,3	1.442,7	52.499,9	1.180,6	53.680,5

UNGEPRÜFTE KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG für die sechs Monate bis zum 30. Juni

in TEUR	Anmer- kung	HI 2021	HI 2020
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernergebnis		7.579,4	4.366,5
Anpassungen für:			
Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand		2.867,0	1.255,2
Nettogewinn aus der bedingter Kaufpreisverbindlichkeit, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurde		673,7	334,8
Gezahlte Dividenden		207,2	-
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	9	471,3	384,2
		11.798,6	6.340,7
Veränderungen des Working Capitals		-3.486,3	-16,9
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		8.312,3	6.323,8
Ertragsteuerzahlungen		-831,6	-401,0
Zinszahlungen		-374,9	-178,7
Nettozahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		7.105,8	5.744,1
Zahlungsmittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	14	-180,9	-26,7
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	13	-92,8	-88,0
Nettozahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit		-273,7	-114,7
Zahlungsmittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-104,7	-1.040,1
Transaktionskosten im Zusammenhang mit Darlehen und Krediten		-	-32,7
Leasingzahlungen		-83,5	-184,2
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitenanteilen	18	-6.000,0	-
Gezahlte Dividenden		-3.339,7	-100,0
Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-9.527,8	-1.357,0
Nettozunahme/(-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-2.695,8	4.272,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres		908,1	-9.577,5
Nettozunahme/(-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-2.695,8	4.272,4
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Saldo der in Fremdwährung gehaltenen Zahlungsmittel		58,4	-31,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		-1.729,3	-5.336,3
Kassenbestand und Bankguthaben		3.270,7	4.854,6
Kontokorrentkredit	16	-5.000,0	-10.190,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung		-1.729,3	-5.336,3

* Gesamt-Cashflow (früher definiert als "Freier Cashflow")

1 ALLGEMEINE ANGABEN

Die CLIQ-Gruppe (im Folgenden CLIQ Digital oder CLIQ) ist ein führendes Digital-Lifestyle-Unternehmen, das Verbrauchern weltweit Streaming-Unterhaltungsdienste mit unbegrenztem Zugang zu Musik, Hörbüchern, Spielen, Sport- und Filminhalten anbietet.

Das Unternehmen blickt auf eine langjährige und profitable Geschichte im Bereich des digitalen Fachmarketings zurück und bietet Nischenprodukte für den Massenmarkt zu wettbewerbsfähigen Preisen an. Die CLIQ-Gruppe ist in über 30 Ländern tätig und beschäftigte zum 31. Dezember 2020 100 Mitarbeiter (einschließlich Teilzeitbeschäftigten und freie Mitarbeiter) aus 30 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen ist ein strategischer Geschäftspartner für Netzwerke, Content-Produzenten sowie für Verleger und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen. Die Muttergesellschaft der CLIQ-Gruppe ist die CLIQ Digital AG mit Sitz in Düsseldorf. Die Aktien der CLIQ Digital AG sind im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A0HHJR3).

Die Muttergesellschaft der Gruppe ist die CLIQ Digital Aktiengesellschaft (im Folgenden "CLIQ Digital" genannt) mit Sitz in der Grünstraße 8, 40212 Düsseldorf, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf eingetragen (Handelsregisternummer 69068). Die Aktien der CLIQ Digital AG sind an der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Open Market notiert, das zum Scale-Segment der Deutschen Börse AG gehört. Der Open Market ist kein organisierter oder geregelter Markt im Sinne des § 2 Abs. 11 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG). Grundlage für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Open Market sind die Richtlinien für den Freiverkehr der Deutschen Börse AG. Infolgedessen ist die CLIQ Digital AG keine kapitalmarktorientierte Gesellschaft im Sinne des § 264d HGB und ist auch nicht gemäß § 315e HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufzustellen. Die CLIQ Digital AG ist verpflichtet, einen Konzernabschluss nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufzustellen. Eine Befreiung ist jedoch möglich, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss nach IFRS aufstellt.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss nach IFRS wird erstellt, um Investoren zusätzliche kapitalmarktgerechte Finanzinformationen zur Verfügung zu stellen und um die Offenlegungspflichten gegenüber der Deutsche Börse AG gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse zu erfüllen.

Der Zeitraum für den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss der Gruppe beginnt am 1. Januar und endet am 30. Juni eines jeden Kalenderjahres. Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wird in Euro erstellt, der funktionalen und Berichtswährung von CLIQ Digital. Die Berichterstattung erfolgt in Tausend Euro, sofern nicht anders angegeben.

2 WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES BERICHTS- ZEITRAUMS

2.1 Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen an der Hype Ventures B.V.

Durch den Erwerb einer zusätzlichen 20-prozentigen Beteiligung an Hype Ventures B.V. ist CLIQ Digital zum alleinigen Gesellschafter der Hype Ventures Gruppe geworden. Hype Ventures B.V. ist eine in Amsterdam ansässige Gruppengesellschaft der CLIQ Digital AG. Sie bietet Streaming-Unterhaltungsdienste für Verbraucher weltweit an. Hype Ventures B.V. hält 100 % der Anteile an den niederländischen Unternehmen CMind B.V. und Tornika Media B.V. sowie zu 100 % an der französischen Gesellschaft Tornika SAS.

Die CLIQ Digital AG hat sich bereit erklärt, einen Festbetrag in Höhe von 6 Mio. EUR und eine über zwei Jahre zu zahlende Earn-Out-Komponente in Höhe von ca. 0,8 Mio. EUR zu zahlen sowie 320.000 neue, auf den Inhaber lautende nennwertlose Aktien an die Veräußerer auszugeben.

Die 320.000 neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2021 dividendenberechtigt und die CLIQ Digital AG hat eine Sperrfrist nach Ausgabe der neuen Aktien im Mai 2021 vereinbart. Mit dieser Kapitalerhöhung erhöht sich das Grundkapital der Gesellschaft von 6.188.714,00 EUR um 320.000,00 EUR bis 6.508.714,00 EUR.

3 GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG UND ÄNDERUNGEN DER RECH- NUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE DER GRUPPE

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2021 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2020 ("letzter Jahresabschluss") gelesen werden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen IFRS-Abschluss erforderlich sind. Er enthält jedoch ausgewählte Erläuterungen zu Ereignissen und Geschäftsvorfällen, die für das Verständnis der Veränderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind.

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit den bei der Erstellung des letzten Jahresabschlusses der Gruppe angewandten Methoden überein.

4 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Nachfolgend ist eine Liste der Tochtergesellschaften der CLIQ Digital AG aufgeführt, die in den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum Berichtszeitraum einbezogen wurden:

	Anteile am Kapital und Stimmrechtsanteil des Konzerns		Anteile am Kapital und Stimmrechtsanteil des Konzerns
CLIQ Digital AG, Düsseldorf, Deutschland			
ADGOMO Limited	100 %	Hype Ventures B.V.	100 %
Bob Mobile Hellas S.A.	100 %	iDNA B.V.	100 %
C Formats GmbH	100 %	Memtiq B.V.	100 %
Claus Mobi GmbH	100 %	Moonlight Mobile Limited	100 %
CLIQ B.V.	100 %	Netacy Inc.	100 %
CLIQ UK Holding B.V.	100 %	Red27 Mobile Limited	80 %
CMind B.V.	100 %	Rheinkraft Production GmbH	100 %
CPay B.V.	100 %	VIPMOB B.V.	80 %
Cructiq AG	100 %		

5 VERWENDUNG VON ERMES-SENSENTSCHEIDUNGEN UND SCHÄTZUNGEN

Bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe, die in Anmerkung 3 beschrieben sind, müssen die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen bezüglich der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten treffen, die nicht ohne weiteres aus anderen Quellen ersichtlich sind. Die Schätzungen und die damit verbundenen Annahmen beruhen auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, die zum Bilanzstichtag als relevant angesehen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode erfasst, in der die Schätzung geändert wird, wenn die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Periode der Änderung und in zukünftigen Perioden, wenn die Änderung sowohl die aktuelle als auch zukünftige Perioden betrifft.

6 BRUTTOUMSATZERLÖSE

Die Gruppe erzielt Einnahmen aus Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt für die folgenden Dienstleistungen:

In TEUR	H1 2021	H1 2020
Digitale Unterhaltungsdienste	58.929,8	43.848,7
Marketing-Dienstleistungen	4.277,4	3.316,9
Bruttoumsatzerlöse insgesamt	63.207,2	47.165,6

In der folgenden Tabelle sind die Bruttoumsatzerlöse nach geografischen Märkten aufgeschlüsselt:

In TEUR	H1 2021	H1 2020
Europa	26.476,3	23.974,5
Nordamerika	30.933,3	19.577,1
Übrige	5.797,6	3.614,0
Bruttoumsatzerlöse insgesamt	63.207,2	47.165,6

7 UMSATZKOSTEN

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

In TEUR	H1 2021	H1 2020
Marketingausgaben	20.997,5	16.322,0
Aktivierte Marketingausgaben	-18.339,7	-14.550,7
Fortgeführte Vertragsvermögenswerte	15.453,0	13.351,3
Kosten von Fremdleistungen	14.329,6	11.861,4
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	8.124,6	5.832,5
Gesamt	40.565,0	32.816,5

8 PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

In TEUR	H1 2021	H1 2020
Löhne und Gehälter	5.831,5	3.752,6
Versorgungsbeiträge	26,7	19,3
Soziale Abgaben	560,5	373,7
Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen	1.549,8	1.003,9
Kosten für externe Mitarbeiter	378,2	305,9
Entlassungskosten	-	33,1
Sonstige	122,1	75,8
Gesamt	8.468,8	5.564,3

8.1 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten während der Berichtsperiode stellt sich wie folgt dar:

	H1 2021	H1 2020
Beschäftigte (durchschnittl. Vollzeitäquivalent)	100,5	83,7
Vollzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	88,7	70,9
Teilzeitbeschäftigte (durchschnittl. Zahl der Beschäftigten)	17,2	11,7
Mitarbeiter (durchschnittl. Personalbestand)	105,9	82,6

9 ABSCHREIBUNGEN

In TEUR	H1 2021	H1 2020
Lizenzen und Markenzeichen	222,3	143,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	41,8	55,0
Nutzungsüberlassung von Vermögenswerten	141,4	117,7
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65,8	37,2
Umlaufvermögen sonstige	-	30,6
Gesamt	471,3	384,2

10 FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

In TEUR	H1 2021	H1 2020
Zinsen für Überziehungskredite und für Kredite	-59,0	-130,0
Abschreibung kapitalisierter Finanzaufwendungen	-90,8	-91,3
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-38,8	-10,8
Währungsergebnis	-288,2	-25,4
Bankkosten	-148,3	-42,0
Sonstige Finanzaufwendungen	-48,6	-35,3
Finanzergebnis Gesamt	-673,7	-334,8

11 ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand wird zu einem Betrag erfasst, der sich aus der Multiplikation des Gewinns (Verlusts) vor Steuern für die Zwischenberichtsperiode mit der bestmöglichen Schätzung des Managements für den gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatz ergibt, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, bereinigt um die steuerlichen Auswirkungen bestimmter Posten, die in der Zwischenberichtsperiode vollständig erfasst wurden. Zur Aufteilung von Gewinnen und Verlusten und zur Bestimmung, in welchen Ländern sie zu versteuern sind, wendet die Gruppe eine Verrechnungspreispolitik an, die jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst wird. Die in der Zwischenbilanz ausgewiesenen Ertragsteuern basieren auf derselben Verrechnungspreispolitik wie in der letzten Jahresbilanz. Daher kann der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss von der Schätzung des Managements für den effektiven Steuersatz des Jahresabschlusses abweichen.

Alle latenten Steuern auf temporäre Differenzen wurden wie im Vorjahr auf der Grundlage eines kombinierten Steuersatzes von 31,2 % für Deutschland, 25 % für die Niederlande, 19 % für Großbritannien und dem jeweiligen Steuersatz für das Ausland berechnet. Für den Ansatz der latenten Steuern auf den deutschen steuerlichen Verlustvortrag wurden wie im Vorjahr durchgängig Steuersätze von 15,4 % für die Gewerbesteuer und 15,8 % für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag zugrunde gelegt.

11.1 Überleitung des effektiven Steuersatzes

In TEUR	DE	NL	UK	Übrige	H1 2021	H1 2020
Ergebnis vor Steuern	-989,1	9.596,4	1.506,3	332,8	10.446,4	5.612,7
Nominaler Steuerquote	31,2 %	25,0 %	19,0 %	22,7 %	31,2 %	31,2 %
Einkommensteuer, berechnet zum Nominalzinssatz	308,8	-2.399,1	-286,2	-75,5	-3.261,9	-1.755,4
Nicht abzugsf. Anschaffungskosten	-	-	-	-	-	0,8
Aufwendungen für Aktienoptionsplan, die steuerlich nicht abzugsfähig sind	-204,0	-	-	-	-204,0	-42,4
Beteiligungsfreistellung	-40,3	-	-	-	-40,3	-6,2
Steuerliche Ergebnisse der Vorjahre	-227,2	36,2	23,1	17,4	-150,5	-135,7
Auswirkungen unterschiedlicher Steuersätze von Tochtergesellschaften, die im Ausland operieren	-	-	-	-	809,9	684,0
Änderungen des beizulegenden Zeitwerts im Zusammenhang mit Vereinbarungen über bedingte Gegenleistungen aus Akquisitionen	-	-	-	-	-	-
Nicht abzugsfähige Abschreibungen	-14,1	-	-	-	-14,1	-19,7
Sonstige	10,4	-7,9	-	-8,6	-6,1	19,4
Ertragsteueraufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung (effektiv)	-166,4	-2.370,8	-263,1	-66,7	-2.867,0	-1.255,2
Effektiver Steuersatz	-16,8 %	24,7 %	17,5 %	20,1 %	27,4 %	22,3 %

12 GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

12.1 Überleitung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts

In TEUR	30.06.2021	31.12.2020
Kosten	48.152,8	47.945,9
Kumulierte Wertminderungsaufwendungen	-105,6	-105,6
Buchwert Geschäftswert	48.047,2	47.840,3

In TEUR	2021
Kosten	
31. Dezember 2020	47.945,9
Effekt aus Wechselkursänderungen	206,9
30. Juni 2021	48.152,8
Kumulierte Wertminderungsaufwendungen	
31. Dezember 2020	-105,6
Effekt aus Wechselkursänderungen	-
30. Juni 2021	-105,6
Buchwert 31. Dezember 2020	47.840,3
Buchwert 30. Juni 2021	48.047,2

13 SONSTIGE IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte setzen sich zum 30. Juni 2021 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

In TEUR	Lizenzen und Marken	Selbsterstellte immaterielle Vermögens- werte	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
31. Dezember 2020	1.447,6	590,1	2.037,7
Zugänge	88,3	4,5	92,8
Abgänge	-	-132,2	-132,2
Effekt aus Wechselkursänderungen	18,4	7,2	25,6
30. Juni 2021	1.554,3	469,6	2.023,9
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen			
31. Dezember 2020	894,9	369,5	1.264,4
Zugänge des Geschäftsjahres	222,3	41,8	264,1
Abgänge	-	-132,2	-132,2
Effekt aus Wechselkursänderungen	12,6	5,9	18,5
30. Juni 2021	1.129,8	285,0	1.414,8
Buchwert 31. Dezember 2020	552,7	220,6	773,3
Buchwert 30. Juni 2021	424,5	184,6	609,1

14 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen setzen sich zum 30. Juni 2021 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

In TEUR	Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Nutzungs- überlassung von Vermögens- werten	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
31. Dezember 2020	944,4	1.979,5	2.923,9
Zugänge	180,9	-	180,9
Abgänge	-602,2	-	-602,2
Effekt aus Wechselkursänderungen	-0,3	-	-0,3
30. Juni 2021	522,8	1.979,5	2.502,3
Abschreibungen und Wertminderungen			
31. Dezember 2020	730,7	-	730,7
Zugänge des Geschäftsjahres	65,8	141,4	207,2
Abgänge	-602,2	-	-602,2
Effekt aus Wechselkursänderungen	-0,5	-	-0,5
30. Juni 2021	193,8	141,4	335,2
Buchwert 31. Dezember 2020	213,7	1.979,5	2.193,2
Buchwert 30. Juni 2021	329,0	1.838,1	2.167,1

14.1 Nutzungsrechte an Vermögenswerten

Der Vermögenswert Nutzungsrecht bezieht sich auf die von der Gruppe unterzeichneten Mietverträge. Die Abschreibung des Nutzungsrechts erfolgt linear und auf der Grundlage der Vertragslaufzeit des Mietvertrags.

15 SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

In TEUR	30.06.2021	31.12.2020
Langfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	1.663,8	1.841,1
Eventualverbindlichkeiten im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlus	1.139,8	457,2
	2.803,6	2.298,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	271,0	138,4
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	334,4	273,0
Andere	78,9	-
	684,3	411,4
Summe der übrigen finanziellen Verbindlichkeiten	3.487,9	2.709,7

15.1 Leasingverbindlichkeiten

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingzahlungen zum Berichtszeitpunkt ist nachstehend dargestellt:

In TEUR	30.06.2021	31.12.2020
Innerhalb eines Jahres	271,0	138,4
Zwischen einem und nicht mehr als fünf Jahren	946,7	1.260,4
Nach mehr als fünf Jahren	717,1	580,7
Gesamt	1.934,8	1.979,5

15.2 Bedingte Gegenleistungen und sonstige

Während des Berichtszeitraums wurde ein Betrag von 848,5 TEUR im Zusammenhang mit dem Erwerb der verbleibenden 20 % an Hype Ventures B.V. (Anmerkung 18) hinzugefügt. Die übrigen Bewegungen während der Berichtszeiträume beziehen sich auf Zahlungen.

16 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

In TEUR	30.06.2021	31.12.2020
Feste Kreditlinie	-	-
Kreditbasisfazilität	5.000,0	4.000,0
Ingesamt gesicherte Bankdarlehen	5.000,0	4.000,0
Aktivierte Finanzierungskosten	-136,1	-227,1
Gesamtbetrag der Bankverbindlichkeiten	4.863,9	3.772,9

Am 21. Mai 2019 unterzeichnete die CLIQ Digital AG eine Finanzierungsfazilität in Höhe von 13,5 Millionen EUR mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2022, die von einem Konsortium bestehend aus der Commerzbank AG und der Postbank AG bereitgestellt wurde. Die von der Commerzbank AG und der Postbank AG zur Verfügung gestellte Fazilität in Höhe von maximal 13,5 Mio. EUR beinhaltet eine Kreditbasisfazilität und eine feste Kreditlinie.

Die Kreditbasisfazilität und die feste Kreditlinie werden mit dem 3M-Euribor plus Marge verzinst. In Abhängigkeit von bestimmten Leistungsindikatoren kann die Marge für die Kreditbasisfazilität zwischen 2,00 % und 2,15 % und die Marge für die feste Kreditlinie zwischen 2,65 % und 2,90 % liegen.

Zum 30. Juni 2021 belief sich die verfügbare Gesamtfazilität auf 13,5 Mio. EUR (31.12.2020: 13,5 Mio. EUR), wovon ein Betrag von 5,0 Mio. EUR (31.12.2020: 4,0 Mio. EUR) in Anspruch genommen wurde.

Die CLIQ Digital AG ist verpflichtet, die in den Kreditverträgen mit der Commerzbank festgelegten Zusatzbedingungen einzuhalten. Für das erste Halbjahr 2021 wurden alle Zusatzbedingungen eingehalten. Zur Besicherung der Kreditfazilität hat die CLIQ Digital-Gruppe ihre Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Wege einer Globalzession an die Commerzbank abgetreten.

16.1 Aktivierte Bankfinanzierungskosten

Die aktivierten Finanzierungskosten beziehen sich auf Bearbeitungsgebühren und andere Kosten, die direkt mit der Inanspruchnahme der aktuellen Kreditfazilität verbunden sind. Die aktivierten Finanzierungskosten werden entsprechend der Endlaufzeit der Kreditfazilität linear als Finanzaufwendungen aufgelöst.

17 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGS- VEREINBARUNGEN

17.1 Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Am 30. Juni 2021 hatte die Gruppe die folgenden ausstehenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen:

	30.06.2021	31.12.2020
In TEUR	Anzahl der Instrumente	Anzahl der Instrumente
Aktienwertsteigerungsrechte 2017	17	74
Aktienoptionsplan 2017	67	67
Aktienwertsteigerungsrechte 2019	35	35
Aktienwertsteigerungsrechte 2020	63	63
Aktienwertsteigerungsrechte 2021	36	-
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	218	239
Aktienoptionsplan 2017	90	90
Aktienoptionsplan 2020	31	-
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	121	90
Insgesamt	339	329

Während des Berichtszeitraums wurden die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen neu eingeführt oder im Vergleich zum letzten konsolidierten Jahresabschluss geändert.

17.1.1 Aktienwertsteigerungsrechte 2021

Im Jahr 2021 gewährte die Gruppe den Mitarbeitern insgesamt 35.750 Wertsteigerungsrechte (SAR), die nach vier Dienstjahren zu einer Barzahlung berechtigen. Die Aktienwertsteigerungsrechte verfallen am Ende eines Zeitraums von 7 Jahren nach dem Gewährungsdatum. Voraussetzung für die Ausübung der Wertsteigerungsrechte ist, dass das jeweilige Jahreserfolgsziel innerhalb der vierjährigen Wartezeit erreicht wurde. Das Jahreserfolgsziel basiert auf dem Konzern-EBITDA im Vergleich zum Konzern-Budget-EBITDA. Die Höhe der Barauszahlung wird auf der Grundlage des Anstiegs des Aktienkurses der Gesellschaft zwischen dem Tag der Gewährung und dem Zeitpunkt der Ausübung bestimmt.

17.1.2 Aktienoptionsplan 2020

Zweck dieses Plans ist die dauerhafte Verknüpfung der Interessen der Vorstandsmitglieder und der Mitarbeiter des Unternehmens mit den Interessen der Aktionäre des Unternehmens an einer langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes unter Berücksichtigung des Shareholder-Value-Gedankens.

Die im Rahmen des Plans ausgegebenen Optionen berechtigen deren Inhaber zum Bezug von Aktien der Gesellschaft. Eine Option berechtigt den Inhaber zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft. Dieses Recht auf den Bezug von Aktien kann entweder aus einem zu diesem Zweck geschaffenen bedingten Kapital oder aus dem Bestand an eigenen Aktien der Gesellschaft bedient werden. Hierüber entscheidet der Aufsichtsrat, soweit der Vorstand betroffen ist, und der Vorstand für die übrigen Teilnehmer. Die Laufzeit einer jeden Option endet nach Ablauf von sieben Jahren seit dem Großdatum der Option an den jeweiligen Teilnehmer. Die Haltedauer der Optionen beträgt vier Jahre.

Jede Aktienoption gewährt das Recht auf eine Stückaktie der Gesellschaft gegen Zahlung des Ausübungspreises von 1 EUR. Voraussetzung für die Ausübung der Optionen ist die Erreichung des jährlichen Erfolgsziels innerhalb der Wartezeit. Das wesentliche Erfolgsziel für die Ausübung der Optionen ist erreicht, wenn der Schlusskurs der Aktie der Gesellschaft im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an insgesamt fünfzig Börsenhandelstagen innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten nach Gewährung der jeweiligen Optionen den dem Jahr und Monat des Stichtags entsprechenden Zielkurs übersteigt.

17.2 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionsplänen mit Barausgleich

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag eingetreten sind.

Die zur Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktienwertsteigerungsrechte 2017	Aktienoptionsplan 2017	Aktienwertsteigerungsrechte 2019	Aktienwertsteigerungsrechte 2020	Aktienwertsteigerungsrechte 2021
Anzahl der ausgegebenen Optionen	74.000	67.500	34.600	63.250	35.750
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Gewährung	EUR 2,52	EUR 1,46	EUR 0,65	EUR 2,61	EUR 5,91
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Bewertung	EUR 19,21	EUR 22,58	EUR 21,52	EUR 16,81	EUR 11,11
Ausübungspreis der Option am Tag der Ausgabe	EUR 6,84	EUR 1,00	EUR 2,35	EUR 7,15	EUR 17,94
Erwartete Volatilität	65,00 %	60,00 %	60,00 %	60,00 %	65,00 %
Laufzeit der Option	7 yrs	7 yrs	7 yrs	7 yrs	7 yrs
Erwartete Dividenden	5,00 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %	5,00 %
Risikoloser Zinssatz	-0,60 %	-0,60 %	-0,60 %	-0,50 %	-0,50 %

17.3 Zugrunde liegende Annahmen der Aktienoptionsplänen mit Ausgleich durch Eigenkapital

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität, einschließlich der in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag eingetretenen Kurssteigerungen, vorgenommen.

Die zur Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt der Gewährung und zum Bewertungsstichtag der Aktienwertsteigerungsrechte und Aktienoptionspläne verwendeten Inputs waren wie folgt.

	Aktienoptionsplan 2017	Aktienoptionsplan 2020
Anzahl der ausgegebenen Optionen	90.000	31.500
Beizulegender Zeitwert der Option am Tag der Gewährung	EUR 13,98	EUR 17,22
Ausübungspreis der Option am Tag der Gewährung	EUR 1,00	EUR 1,00
Erwartete Volatilität	60,00 %	65,00 %
Laufzeit der Option	7 yrs	7 yrs
Erwartete Dividenden	5,00 %	5,00 %
Risikoloser Zinssatz	0,00 %	-0,60 %

Die erwartete Volatilität basiert auf einer Bewertung der historischen Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens, insbesondere über den historischen Zeitraum, der der erwarteten Laufzeit entspricht. Die erwartete Laufzeit der Instrumente basiert auf historischen Erfahrungen und dem allgemeinen Verhalten der Optionsinhaber.

17.4 Überleitung ausstehender Aktienoptionen

Die Anzahl und die gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreise der Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionsprogramme waren wie folgt.

	H1 2021 Durchschnittlicher Ausübungspreis	
	Anzahl	EUR
1. Januar	329.350	3,64
Gewährt	67.250	10,01
Ausgeübt	-57.250	6,84
30. Juni	339.350	4,36
Ausübbar am 30. Juni	16,8	6,84

Die am 30. Juni 2021 ausstehenden Optionen hatten einen Ausübungspreis in der Spanne von 1,00 EUR bis 18,24 EUR (31. Dez. 2020: 1,00 EUR bis 15,29 EUR) und eine gewichtete durchschnittliche Vertragslaufzeit von 5,0 Jahren (2020: 5,2 Jahre). Der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs zum Zeitpunkt der Ausübung der Aktienoptionen, die im Jahr 2021 ausgeübt wurden, betrug 23,77 EUR (1. Halbjahr 2020: keine ausgeübten Optionen).

18 ERWERB VON ANTEILEN OHNE BEHERRSCHENDEN EINFLUSS

Die Gruppe erwarb den verbleibenden 20%igen Anteil ohne beherrschenden Einfluss an der Tochtergesellschaft Hype Ventures B.V. und erhöhte damit ihre Beteiligung von 80 % auf 100 %. Hype Ventures B.V. ist eine in Amsterdam ansässige Gruppengesellschaft der CLIQ Digital AG. Sie bietet Streaming-Unterhaltungsdienste für Verbraucher weltweit an. Hype Ventures B.V. hält 100 % der Anteile an den niederländischen Unternehmen CMind B.V. und Tornika Media B.V. sowie 100 % an dem französischen Unternehmen Tornika SAS.

Die Transaktion hat wirtschaftliche Auswirkungen ab dem 1. Januar 2021. Die folgende Tabelle fasst die Auswirkungen der Änderung der Beteiligungsquote der Gruppe an Hype Ventures B.V. zusammen:

In TEUR	
Buchwert des erworbenen 20 %igen Anteils ohne beherrschenden Einfluss	3.391,7
Während des Berichtszeitraums in bar gezahlte Vergütungen	-6.000,0
Bedingte Gegenleistungen aus dem Erwerb (Anmerkung 14.2)	-848,5
Sonstige	-47,0
Verringerung des den Aktionären zurechenbaren Eigenkapitals	-3.503,8

Der Rückgang des den Aktionären zurechenbaren Eigenkapitals setzte sich zusammen aus:

In TEUR	
Erhöhung des gezeichneten Kapitals (320.000 x EUR 1,00)	320,0
Verringerung der Gewinnrücklagen	-3.823,8
Verringerung des den Eigentümern des Unternehmens zurechenbaren Eigenkapitals	-3.503,8

Die 320.000 neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2021 dividendenberechtigt und die CLIQ Digital AG hat sich zu einer Sperrfrist nach Ausgabe der neuen Aktien im Mai 2021 verpflichtet. Mit dieser Kapitalerhöhung wird sich das Grundkapital der Gesellschaft von 6.188.714,00 EUR um 320.000,00 EUR auf 6.508.714,00 EUR.

19 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Zum Bilanzstichtag hat die Gruppe keine wesentlichen Verpflichtungen für Ausgaben, die nicht bereits erfasst wurden.

20 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die für die CLIQ Digital Gruppe von Bedeutung sind.

Erklärung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss der CLIQ Digital AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Jahres 2021 beschrieben sind.

2. August 2021

Der Vorstand

Finanzkalender 2021:

Quartalsmitteilung Q3/9M 2021 & Telefonkonferenz

Dienstag, 2. November 2021

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

CLIQ Digital AG Investor Relations

Sebastian McCoskrie
+49 151 52043659
s.mccoskrie@cliqdigital.com
www.cliqdigital.ag/investors

Deekeling Arndt Advisors in Communications GmbH (PR advisor)

Daniela Münster
+ 49 174 3358111
daniela.muenster@deekeling-arndt.com
www.deekeling-arndt.com

Über CLIQ Digital:

CLIQ Digital (www.cliqdigital.com) ist ein führendes Digital-Lifestyle-Unternehmen, das Verbrauchern weltweit Streaming-Unterhaltungsdienste mit unbegrenztem Zugang zu Musik, Hörbüchern, Spielen, Sport und Filmen anbietet. Das Unternehmen kann auf eine langjährige und erfolgreiche Geschichte im Bereich des digitalen Marketings zurückblicken und bietet Nischenprodukte für den Massenmarkt zu wettbewerbsfähigen Preisen an. CLIQ Digital ist in über 30 Ländern tätig und beschäftigte zum 31. Dezember 2020 100 Mitarbeiter aus 29 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen ist ein wertvoller strategischer Geschäftspartner für Netzwerke, Content-Produzenten sowie für Verlage und Zahlungsdienstleister. CLIQ Digital hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und unterhält Niederlassungen in Amsterdam, London, Paris, Barcelona und Tequesta, Florida. Das Unternehmen ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A0HHJR3) und ist Bestandteil des MSCI World Micro Cap Index.

Besuchen Sie unsere Website unter <https://cliqdigital.ag/investors>, der Hauptquelle für Veröffentlichungen und Informationen über CLIQ Digital.

Haftungsausschluss

Dieser Finanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts beruhen und Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesem Bericht genannten abweichen. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die außerhalb der Möglichkeiten von CLIQ Digital liegen, diese zu kontrollieren oder genau abzuschätzen, wie z.B. zukünftige Markt- und Wirtschaftsbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit, erworbene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und die erwarteten Synergien zu erzielen, sowie die Maßnahmen der staatlichen Aufsichtsbehörden. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts gelten. CLIQ Digital ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Berichts zu berücksichtigen.

Hinweis: Es können Rundungsdifferenzen auftreten, und im Zweifelsfall ist die englische Fassung maßgebend.

